

Ostermontag

Die Hl. Messe am Ostermontag, unser Emmausgang, war wieder sehr gut besucht. Wir feierten die Heilige Messe im Gedenken an die Kameraden des ÖKB.

Das Ostereiersuchen im Kraftwerk Theiß war auch wieder gut besucht und hat vielen Freude bereitet. Den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten beider Pfarren sei nochmals ein großes Dankeschön für ihre Bemühungen ausgesprochen. Die Reinerlöse der Agapen kommen den Pfarrkirchen zugute.

Kanzlezeiten für die Pfarren

Ab September 2009 werden am Mittwoch von 18:00 Uhr - 18:45 Uhr (Sommerzeit) und in der Winterzeit von 17:00 Uhr - 17:45 Uhr Kanzlezeiten eingerichtet.

In den Ferien entfallen diese Zeiten, da kein Abendgottesdienst stattfindet. Ich bin und bleibe aber auch weiterhin telefonisch erreichbar und es können eigene Termine mit mir vereinbart werden (02735) 8243 oder 0676 / 5312816

Erstkommunion

Am traditionellen Erstkommunionstag unserer Gemeinde, dem Christi Himmelfahrtstag am 21. Mai, gingen fünf Mädchen und fünf Buben zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Wasser und Steine haben unsere Kinder begleitet und so waren ihre diesjährigen Erinnerungsgeschenke auch ein kleines Fläschchen mit Lourdeswasser und eine tropische Wasserpflanze – eine Mangrove, aber auch ein kurzer Gedanke aus dem Liederheft, der unsere Kinder begleiten möge:

Ins Wasser fällt mein Stein,
manchmal leise, manchmal laut.
So ist auch mein Sein.
Wie ihr mir, so bin ich euch vertraut.

Doch bin ich selbst ein kleiner Stein,
der in das Wasser fällt.
Ich tauche ein in Gottes Sein,
und weiß, dass er mich erhält.

Und wie so jeder andre Stein,
zieh ich auch meine Kreise.

Und bin in ihrem Sein.
Geborgen in Gottes Liebesweise.
BF 11.05.2009



v.l.n.r.: 1. Reihe: Paul Karl, Lena Kalchhauser, Daniel Koll, Sara Kaltenbrunner, Stefan Halmschlager, Mathias Hagmann, Ildiko Bachinger.
2. Reihe: Anna Tillich, Patrick Wintersberger, Alice Radler,
3. Reihe: VD Elisabeth Zillner, Ministrantin Lea Hofbauer, Pfarrer Bartholomäus Freitag, RL Brigitta Turnwalder, VOL Ursula Holzmüller

Firmung



Allen Firmlingen wünschen die Pfarrgemeinden noch einmal Gottes Segen und freuen sich auf eure Mitarbeit in den Gemeinden

Unsere diesjährige Pfarrfirmung stand unter dem Motto: „Komm Schöpfer Geist kehre bei uns ein – Wir sind auf dem Weg zur Firmung“. Am 24. Mai wurde der Firmungsgottesdienst im Garten des EVN – Kraftwerkes Theiß gefeiert. Abt Matthäus Nimmervoll aus dem Zisterzienserstift Lilienfeld spendete den 26 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament des Hl. Geistes. Die KISI-Kids gestalteten mit ihren tief religiösen und zu Herzen gehenden Liedern den Gottesdienst, der nicht nur für die Firmlinge, sondern für alle Anwesenden ein großes Erlebnis war. Ein Gottesdienstbesucher sagte nach der Hl. Messe „Ich stand dem ganzen schon etwas kritisch gegenüber – Firmung und dann nicht in der Kirche – Aber ich muss sagen: Ich habe Kirche erlebt! Einfach toll!“ (Adolf Donabaum).

Termine

Fr. 03.07.	08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst
So. 26.07.	09:00 Uhr Brunn/Felde - Patronatsfest, mit anschließendem Kirtag
Sa. 15.08.	08:30 Uhr Brunn/Felde - Mariä Himmelfahrt 09:45 Uhr Theiß - Mariä Himmelfahrt
Mo. 03.09.	08:00 Uhr Brunn/Felde - Schuleröffnungsmesse
So. 27.09.	09:00 Uhr Theiß - Erntedankfest

Gesund und schön durch richtige Ernährung

So lautete der Titel zu der am 2. Juni abgehaltenen Veranstaltung der GESUNDEN GEMEINDE. Eine große Schar interessierter GemeindebürgerInnen und Gäste lauschte aufmerksam, aber auch kritisch den Ausführungen der Referentin.

Die Gesundheitsberaterin Elfriede Zach informierte uns sehr fachkundig über den Einsatz und die Verwendung unserer Grundnahrungsmittel. Sie wies darauf hin, dass unsere Nahrung in ihrer ursprünglichen Form die wichtigste Voraussetzung für einen guten Stoffwechsel ist. (Das heißt: Vollkornmehl statt Weißmehl, Butter oder kaltgepresste Öle statt Industriefette, u.s.w.) Der Leitsatz von Prof. Kollath (Ernährungswissenschaftler) lautet: „Lasst die Nahrung so natürlich wie möglich.“

Ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten nehmen immer mehr zu, auch bei Kindern. Durch eine vitalstoffreiche und ausgewogene Kost lassen sich viele Krankheiten vermeiden und chronische Leiden lindern. Es sind nur wenige Dinge in unserer Ernährung zu ändern, aber man muss sich gut informieren, welche Lebensmittel die wertvollsten sind.



Ideen und Visionen über die Energie der Zukunft in der Leader Region Kamptal-Wagram

Klimaschutz, Energie sparen und der Einsatz Erneuerbarer Energieträger sind in aller Munde. Die Leader Region Kamptal-Wagram ist eine der ersten Regionen in Niederösterreich, die eine Studie zu den genannten Themen in Auftrag gegeben hat, um sich zukünftig intensiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen und Zukunftsprojekte zu entwickeln.



In der Region schlummern große Potentiale Erneuerbarer Energieträger, wie z.B. Wald, Wind, Wasser, Energiegras, etc. die zukünftig verstärkt genutzt werden sollen. Die Erhebung und die Verwendung dieser Energieträger, sowie das Energiesparen und die entsprechenden Einsparungspotentiale, bilden den Schwerpunkt der Studie, mit der die Firmen im-plan-tat Reinberg & Partner und ÖAR Regionalentwicklung beauftragt wurden.

Begleitend zur Konzepterstellung wurden eine 2-tägige Exkursion in die Oststeiermark, sowie eine Energiesparwoche durchgeführt.

LEADER Kamptal-Wagram, Danja Mlinaritsch
Tel. 0664 - 391 57 5, www.leader-kamptal-wagram.at



Exkursionsteilnehmer

Hochwasserschutz wird Realität

Nach jahrelangen Vorarbeiten wie Datenerhebungen, Planung, Überlegungen zur Finanzierung, Ausschreibung bis hin zur Projektvergabe ist es nun endlich soweit: Die Bauarbeiten zur Sanierung bzw. Verbesserung des bestehenden Hochwasserschutzdammes zwischen der Eisenbahnstrecke im Norden und der S5 im Süden haben Ende April begonnen. Da die Dämme auf beiden Seiten des Kampes zur Erhöhung der Standsicherheit verbreitert werden, ist es notwendig, neue Begleitwege herzustellen. Im nächsten Schritt wird die oberste Humusschicht der Dämme abgetragen und zwischengelagert, dann folgt die Hauptarbeit, nämlich den bestehenden Hochwasserschutz komplett abzutragen, mit geeignetem Material zu mischen und dann neu aufzuschütten. Dies ist notwendig, weil ein reiner Erddamm nicht genug verdichtet werden kann, dass er die geforderte Standsicherheit erreicht. Zuletzt wird der Humus wieder aufgetragen und die Dämme

(Fortsetzung auf Seite 21)

(Fortsetzung von Seite 20)

werden begrünt. Laut Projektausschreibung sind diese Arbeiten bis Jahresende 2010 abzuschließen, die beteiligten Baufirmen PORR und ASDAG wollen allerdings deutlich früher, nämlich schon mit Ende 2009, fertig werden. Die Baukosten sind mit € 3,6 Mio. veranschlagt, davon entfallen ca. € 370.000,00 auf die Gemeinde Gedersdorf.

Grünschnittablagerungen

Vor einigen Jahren ist die Gemeinde Gedersdorf dem Abfallverband beigetreten und hat sogar eine Abfall- und Altstoffsammelstelle im eigenen Gemeindegebiet. Angeschlossen an diese Sammelstelle kann Grün- und Strauchschnitt deponiert werden. Umso verwunderlicher ist es, dass immer wieder festgestellt werden muss, dass einige Gemeindebürger ihren Grasschnitt auf öffentlichem Gut entsorgen.

Geschätzte GemeindebürgerInnen: Grasschnitt kann sehr gut kompostiert oder als „Baumscheibe“ verwendet werden. Wenn sie auf ihrer Liegenschaft keine Kompostiermöglichkeit haben, so können sie mit einer Biotonne ihren Grasschnitt entsorgen. Strauchschnitt kann selbstverständlich zur Abfallsammelstelle gebracht werden. Da diese „wilden Entsorgungen“ (siehe Bild) nicht unentdeckt bleiben, ist es in ihrem eigenen Interesse, unangenehme Folgen zu vermeiden.



Zivilschutz - Safety-Tour 2009

Am 29. April fuhr die 4. Klasse mit dem Bus nach Hadersdorf zur Safety-Tour. An dieser Veranstaltung nahmen 14 Klassen der Bezirke Krems und Zwettl teil. Zu Beginn bekamen wir ein T-Shirt, das wir Kinder und die Lehrerinnen sofort anzogen. Die Mannschaften wurden von den Veranstaltern und Sponsoren herzlichst begrüßt. Beim 1. Spiel hatten wir keine Probleme. Es hieß „Safety-Würfelspiel“ und unsere Gruppe gewann dieses Spiel mit 100 Punkten. Beim „Gefahrenstoffe-Würfelpuzzle“ erreichten wir leider nicht alle Punkte. In der Pause ging die Klasse zur Polizei und zur ÖBB-Station, wo unser Team 5 Bonuspunkte für richtige Antworten bekam. Anschließend gab es zur Stärkung Frankfurter mit Semmel und Kuchen.

Nach der Pause waren die Bewerbe „Sicheres Radfahren“, „Zielspritzen“ und zuletzt das „ÖBB-Safety-Spiel“ an der Reihe. Nun kam endlich die Preisverleihung. Doch vorher war noch das alles entscheidende Spiel: das Lehrer-Würfelspiel. Unsere Lehrerin erwürfelte insgesamt neun Punkte. Leider reichten unsere Punkte nicht für den ersten Platz, aber wir freuten uns auch über den sechsten Platz. So fuhren wir glücklich mit unserem Pokal und unseren Urkunden nach Hause!

Dabei sein ist alles!!!



Wir sichern unsere Frau Lehrerin

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115
Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25
jeden 1. Freitag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)
jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)
jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)
jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (ger. Kalenderwo.)

ASZ Rossatz-Arnsdorf (Neu)

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Raiffeisenbank
Langenlois



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEVORHAND FÜR ABGABENEINHERUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Norwegerin bei den Kinderfreunden Gedersdorf

Internationales Flair bei der Heimstunde der Kinderfreunde. Siri Aamodt aus Oslo macht gerade ein freiwilliges halbes Jahr bei den Kinderfreunden Österreich. In Norwegen ist Aamodt ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Schwesterorganisation der Kinderfreunde „Framfylkingen“. Im Zuge dieses Aufenthalts möchte Siri Aamodt auch viele Kindergruppen und die unterschiedlichen Zugänge zur Kindergruppenarbeit kennen lernen. Dies führte dazu, dass unlängst die Gedersdorfer Kinder bei ihrer Heimstunde Besuch aus Oslo erhielten. Die Kinder waren von Siri begeistert und auch sie selbst fühlte sich in Gedersdorf wohl und versprach noch, das eine oder andere Mal im nächsten halben Jahr die Ortsgruppe zu besuchen.



Bild: Die BetreuerInnen der Gedersdorfer Kinderfreunde Markus Reuter (links), Tamara Amon (Mitte, hockend) und Martina Reuter (rechts), sowie Siri Aamodt (Mitte, auf der Leiter).

Kinder: Erwin und Bianca Bieber, Linda und Armin Fazlic, Christoph Fock und Markus Brandl

4. Open Air in Theiß

Am 11. Juli findet das 4. Theißer Open Air, diesmal im Hof des Gasthauses Winkler in Theiß statt.

Der Chor greift damit in veränderter Form die alte Tradition der Konzerte im Gasthaus Winkler wieder auf: Der Hof, akustisch gut geeignet, wird zum Schauplatz der a Capella Gesänge zu verschiedensten Themen; da geht's ums Betrunken sein – sei es aus Liebe oder vom Alkohol. Es wird gehobelt, dass die Späne fliegen, aber auch Afrika kommt nicht zu kurz: Eine Hymne an alle Mamas wird ertönen.

Das Arbeitsjahr des gesangSvereines ist damit aber lange nicht zu Ende – sehr oft wird der Chor diesen Sommer bei diversen Feiern zu hören sein und als Höhepunkt sind wir erstmals eingeladen, am 9. August um 10:15 Uhr eine Messe im Dom zu St. Pölten zu gestalten! Über Verstärkung aus der Heimat bei diesem historischen Moment freut sich herzlich Ihr gesangSverein theiß.

Mehr Infos wie immer unter www.gesangsverein.at.tf

Beschwingt in den Sommer mit der Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe Gedersdorf hat im abgelaufenen Jahr eine stattliche Anzahl von Auftritten absolviert.

Am 14. Mai wurde im Gasthof Kreitner nach Ablauf der 2-jährigen Funktionsperiode der Vorstand ohne wesentliche Veränderung wiedergewählt. Ehemalige und neue Obfrau ist Frau Ing. Brigitte Habasko.

Wir hatten im heurigen Jahr bereits Auftritte am 6. Juni in Pöggstall im Rahmen der Volkskulturveranstaltung „Aufhorchen“, ein Tanz- und Musikfest, sowie am 14. Juni beim Pfarrkirtag in Krems.

Es geht dann weiter am 8. August in Kochholz und am 23. August zum Jubiläum 25 Jahre Arnsdorf.

Am Sonntag, den 20. September ist ein Frühschoppen in Theiß geplant, wo die Plattler wieder voll im Einsatz sein werden.

Wir suchen auch weiterhin Pärchen, die am Volkstanz Freude haben.

Interessierte sind jeweils Dienstag um 20:00 Uhr (Die genauen Termine sind im Gasthof Kreitner zu erfragen) gerne willkommen.



v.l.n.r.: Petra Joksch, Theresa Seidl, Gertaud Buchinger, Ing. Dietmar Joksch, Hermine Köck, Margit Födinger, GR Sylvia Müller, Ing. Brigitte Habasko, Walter Immervoll

Jubiläumskonzert zum 40. Geburtstag der Trachtenkapelle Gedersdorf

Entstanden durch den Zusammenschluss des „Chor- und Orchestervereins Theiß“ mit der „Feuerwehrkapelle Stratzdorf“ im Jahr 1969, feiert die Trachtenkapelle Gedersdorf heuer ihren 40. Geburtstag. Aus diesem Anlass veranstaltete sie am 25. April 2009 unter dem Motto „Frühlingszeit ist Jubiläumszeit“ ein Jubiläumskonzert in der Volksschule Brunn im Felde.



v.l.n.r. hintere Reihe:

Adolf Grasl (Altweidling), Adolf Aichinger (Theiß), Erich Bauchinger (Schlickendorf), Herbert Apfelthaler (Theiß), Karl Krenn (Theiß), Fritz Fraberger (Donaudorf), Eduard Steinschaden (Donaudorf), Fritz Putre (Theiß), Franz Schachinger (Gedersdorf), Josef Jokesch (Theiß)

mittlere Reihe:

Ferdinand Haiderer (Theiß), Johann Schachinger (Theiß), Anton Pennerstorfer (Schlickendorf), Hermann Winkler (Theiß), Fritz Brunenthaler (Krems), Leopold Winkler (Schlickendorf)

vordere. Reihe:

Franz Winkler (Stratzdorf), Hermann Jeschko (Theiß)

Wie sich die Trachtenkapelle in den letzten Jahrzehnten musikalisch weiterentwickelt hat, stellte sie an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis.

Den Auftakt zum Konzert gaben die Jungmusiker des Musikschulorchesters. Die Nachwuchsmusiker begeisterten mit einem bunten Programm aus modernen und traditionellen Musikstücken das zahlreich erschienene Publikum.

Genauso facettenreich gestaltete sich das nachfolgende Konzertprogramm der Trachtenkapelle mit ABBA-Melodien aus dem Musical „Mamma Mia“, einem musikalischen Streifzug durch das schottische Hochland in „Highland Cathedral“, Auszügen aus der Verdi Oper „Nabucco“, traditioneller Marschmusik und schuf damit mit vielen anderen Melodien einen Klangkörper der ganz besonderen Art.

Auch einige Solisten zeigten wieder ihr Können: In den Solostücken „Gänsemarsch“ und „Junge Tenöre“ brillierten Paul Dingl und Josef Kloner sowie Christoph Immervoll und Georg Epp.

Durch das Programm führte Elisabeth Neumayer und vermittelte dem Publikum interessante Einzelheiten zu den Musikstücken und ihren Komponisten.

Als Verstärkung für die Trachtenkapelle wurden auch einige junge Musiker vorgestellt: Patricia Dingl und Benjamin Broidl (Klarinette), Stephanie Scheibelberger und Tanja Hofbauer

(Fortsetzung auf Seite 25)

UniCredit
Leasing

(Fortsetzung von Seite 24)

(Querflöte) sowie Daniel Neureuter (Schlagzeug).

Bezirksobmann Alois Naber gratulierte nicht nur zum 40jährigen Bestandsjubiläum, sondern zeichnete auch einige langjährige Musiker/innen aus: Erich Lindtner für 15 Jahre, sowie Sabine Haberl, Michael Rückenbaum und Robert Dingl für 25 Jahre.

Allein mit dem Jubiläumskonzert ist das Jubiläumsjahr aber noch lange nicht abgetan. Als weiterer Höhepunkt findet am 29. und 30. August 2009 in Brunn im Felde ein Jubiläumsfest beim Teich mit der Bezirksmarschmusikbewertung statt. Dazu sind alle Blasmusikfreunde schon jetzt recht herzlich eingeladen! Details zum Festprogramm und zur Entstehungs- und Vereinsgeschichte der Trachtenkapelle finden Sie auch in der Jubiläumsfestschrift der Trachtenkapelle, die Sie mit der Einladung zum Fest persönlich überreicht bekommen!



Die geehrten MusikerInnen mit den Ehrengästen des Konzertes, den Obmann und den Kapellmeister.

v.l.n.r.: Bez. Obmann Alois Naber, Bgm. Franz Gartner, Nikolai Neumayer, Lisa Epp, Thomas Neureuter, Sabine Haberl, Erich Lindtner, Robert Dingl, Michael Rückenbaum

Regionale Qualität – die *Bäckerei Bruckner* macht es möglich! Rund um die Uhr ofenfrisches Gebäck!

Ofenfrisches Gebäck für zu Hause – vorgebacken, tiefgekühlt und in kurzer Zeit auf dem Frühstückstisch oder ins Grillkörperl gezaubert.

Unser Sortiment: Semmel, Laberl, Hopferl, Käsestangerl, Salzstangerl, Kornspitz und Sojablumen.

Zum Kennenlernen gibt es für alle Tiefkühlprodukte im Juli einen Rabatt von – 10 %.

Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 06:00 bis 12:00 Uhr

Senioren berichten

Vor dem Ende des 1. Quartals setzten wir noch einige Aktivitäten. Am 5. März, anlässlich unseres monatlichen Treffs, zeigte Ehrenobmann STR. Ing. Felix Gundacker sehr interessante Bilder von seiner Südamerika-Reise vor einigen Jahren. Ein gemeinsamer Heurigenbesuch bei Fam. Eder in der Weitgasse stand am 18. März auf dem Programm. Den ersten Ausflug organisierte Obmann Hermann Hauser am 31. März mit zwei Bussen in die Landeshauptstadt St. Pölten. In zwei Gruppen wurden wir durch das ORF-Zentrum geführt. Rainer Maria Kalchhauser bemühte sich besonders, uns die Programmabläufe zu erklären. Nachdem wir bereits in dieser Gegend waren, besuchten wir anschließend das sehr umfangreiche Bauernmuseum in Unterhameten. Die gesammelten Gegenstände in diesem großen Bauernhaus riefen viele Erinnerungen in uns wach, wie beschwerlich seinerzeit die Arbeiten in der Landwirtschaft für Mensch und Tier waren. Der gemütliche Abschluss der Fahrt war in Krustetten vorbereitet.

Der 2. Mai gehörte der Besinnung. Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag hielt in Gedersdorf eine Besinnungsstunde ab, die sehr gut besucht war. Das Motto lautete: „Was bist du...? Was bin ich...?“, untermalt mit Klaviertönen von Frederic Chopin.

Die traditionelle Muttertagsfeier, die wir immer einige Tage vor dem Muttertagssonntag abhalten, ging am 7. Mai im Gasthaus Winkler über die Bühne. Obmann Hermann Hauser konnte als Ehrengäste Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag, Vzbgm. Erwin Winkler und Teilbezirksobmann Gerhard Hablas und selbstverständlich eine beträchtliche Anzahl Mütter (einige wurden von Vätern begleitet) begrüßen.

Zur Programmgestaltung trugen wieder Kinder und Jugendliche bei, worüber wir uns besonders freuten. Musiklehrer Thomas Neureuter begleitete mit dem Musikschulorchester und schwungvollen Melodien durch die Feierstunde. Frau VOL



Gabriele Deifl hatte mit der Spielgruppe der Volksschulkinder das Muttertagstück „Rosenduft und Plastikblumen“ einstudiert, das mit viel Engagement und Freude vorgetragen wurde. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Obmann Hermann Hauser beim Wirt Hermann Winkler für die Erfrischungen, die er den Kindern spendierte. Unser Herr Pfarrer fand die richtigen Worte zum gegebenen Anlass, die da lauteten: „Die Hände meiner Mutter“ und „Mutter, liebe Mutter mein.“ Die Begrüßung und die Glückwünsche des Vzbgm. Erwin Winkler gipfelten im Thema „Pflege daheim“ und „Schöner Lebensabend im Kreise der Familie!“

Einen Höhepunkt bot Frau Paula Schönbichler mit ihren besinnlich-heiteren Geschichten. Sie traf damit genau die Vergangenheit unserer Generation und unsere heutigen kleinen „Wehwehchen“. Mit einer kurzen Vorschau auf die nächsten Aktivitäten und dem Dank an alle Mitwirkenden schloss Obmann Hauser den offiziellen Teil der Feierstunde. Den Müttern galt das Schlusswort mit vielen guten Wünschen.

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Funkleistungsbewerb in Gold

Erfolgreiches Antreten von vier Kameraden der Feuerwehr Donaudorf beim Funkleistungsbewerb in Gold in Tulln. Roland und Manfred Heiß, Peter Firlinger sowie Wolfgang Rupnig erreichten am 7. März nach wochenlanger intensiver Vorbereitung beachtliche Erfolge.

Das Arbeiten mit der Funksirenensteuerung, Erstellen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung, Arbeiten in der Einsatzleitung, Lotsendienst, Erstellen und Absetzen von Funkgesprächen sowie Fragen aus dem Sachgebiet „Nachrichtendienst“ bildeten den Umfang des Prüfungsgebietes.



V.l.n.r.: Roland Heiß, Peter Firlinger, Manfred Heiß, Wolfgang Rupnik und Eduard Födinger

VIELSEITIGKEIT AM BAU



AKTIENGESELLSCHAFT



NIEDERLASSUNG KREMS
A-3500 Krems, Hafenstraße 64
Tel. 050 626 - 1401
Fax 050 626 - 2282
www.teerag-asdag.at

Zweigstelle Petzenkirchen
Tel. 0664 / 626 -2753

Straßen- und Hofgestaltung

Asphaltierungen jeder Art,
Natur- und Betonsteinpflasterungen

Leitungsbau

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

Gussasphalt

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

Erdarbeiten

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,
Weingartenterrassen, Teiche

Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,
Bodenraketen und Bodenrammen

Sportanlagen

Fußball-, Tennisplätze,
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen